

Bewertung der Angebote

Es werden nur die Angebote in die Wertung aufgenommen, die die Voraussetzungen gemäß der Vergabeunterlagen erfüllen. Die Prüfung und die der Angebote erfolgt durch das mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragte Büro in Abstimmung mit dem Vorstand des Westlausitz e.V.

Der Zuschlag wird unter Berücksichtigung aller Umstände auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird durch die Bewertung der Zuschlagskriterien ermittelt. Angebotswertung und Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots erfolgt auf der Grundlage der nachfolgend beschriebenen Bewertungsmatrix. Der Preis spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Da es sich um eine sehr komplexe Leistung handelt, sind Methodik, eingesetztes Personal und regionale Kenntnisse prioritär zu bewerten.

Bewertungsschema

Zur Bewertung werden für die im Folgenden genannten Kriterien Punkte vergeben.

Die Bewertung und Ermittlung der Gesamtpunktzahl erfolgt durch den Vergleich der Angebote zueinander und orientiert sich an dem Schema des deutschen Schulnotensystems:

5 Punkte	... entsprechen der Note „sehr gut“, d.h. die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.
4 Punkte	... entsprechen der Note „gut“, d.h. die Leistung entspricht voll den Anforderungen.
3 Punkte	... entsprechen der Note „befriedigend“, d.h. die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen
2 Punkte	... entsprechen der Note „ausreichend“, d.h. die Leistung weist zwar Mängel aus, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.
1 Punkt	... entspricht der Note „mangelhaft“, d.h. die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die Mängel behoben werden können.
0 Punkte	... entsprechen der Note „ungenügend“, d.h. die Leistung entspricht nicht den Anforderungen und lässt erkennen, dass die Mängel nicht behoben werden können.

Für jedes zu beurteilende Angebot werden die für die Kriterien vergebenen Punkte entsprechend der nachstehend aufgeführten Angaben gewichtet. Als wirtschaftlichstes Angebot gilt dasjenige, für welches die höchste Gesamtpunktzahl in der Summe der für die Zuschlagskriterien erzielten Werte ermittelt wurde.

Kriterien und Wichtung:

- Methodische Vorgehensweise / vorgesehenes Konzept zur Durchführung des RMs im Förderzeitraum 2023 – 2027 inkl. n+2 (ME) → 40 %
- Personelles Einsatzkonzept (PE) → 30 %
- Regionale Kenntnisse und Vor-Ort-Verfügbarkeit (RK) → 20 %
- Preis → 10 %

Nr.	Kriterium	Gewichtung	Summe Punkte	Punkte nach Gewichtung
1.	Methodische Vorgehensweise / vorgesehene Konzept zur Durchführung des RMs im Förderzeitraum 2023 – 2027 inkl. n+2 (ME)	40 %		
2.	Personelles Einsatzkonzept (PE): - Erfahrungen - Qualifikation - Verfügbarkeit/Umfang der für den Auftrag vorgesehenen Personen	30 %		
3.	Regionale Kenntnisse und Vor-Ort-Verfügbarkeit (RK)	20%		
4.	Preis – niedrigster Preis = 5 Pkt. Usw.	10 %		
Gesamtpunktzahl				

Die Angebotsbewertung setzt sich zusammen aus der Bewertung der methodischen Vorgehensweise, des personellen Einsatzkonzepts, der Kenntnis der Region und des Preises. Die Gesamtpunktzahl (GPZ) setzt sich wie folgt zusammen:

$$\text{GPZ} = 0,40 * \text{Pu ME} + 0,30 * \text{Pu PE} + 0,20 * \text{Pu RK} + 0,10 * \text{Pu Preis}$$

Pu ME = Punktzahl Methodik

Pu PE = Punktzahl personelles Einsatzkonzept

Pu RK = Punktzahl regionale Kenntnisse

Pu Preis = Punktzahl Preis

Erreichen zwei oder mehrere Bewerber die gleiche Gesamtpunktzahl, dann werden diese Anbieter zum Bietergespräch eingeladen. Im Bietergespräch sind die Personen, die für die Durchführung des RMs vorgesehen sind, und die Methodik zur Umsetzung des RMs vorzustellen (max. 20 Minuten).

Folgende Themen sind im Rahmen des Umsetzungskonzeptes für die Bewertung der Kriterien zu beachten:

Methodische Vorgehensweise (ME) mit Angaben zu

- Abwicklung LEADER-Förderung
- Organisation der LAG
- Öffentlichkeitsarbeit
- Projektentwicklung und Netzwerkarbeit

Personelles Einsatzkonzept (PE)

- Darstellung der für die Umsetzung des RMs vorgesehenen Mitarbeiter mit folgendem Fokus:
 - Projektleiter
 - Angaben zu Hochschulabschluss, Berufserfahrung, persönlichen Referenzen mit thematischer Relevanz, Zusatzqualifikationen im Bereich RM
 - Informationen zu persönlichen Fähigkeiten und Kenntnissen
 - Projektmitarbeiter
 - Angaben zu Hoch- oder Fachhochschulabschluss, Berufserfahrung, persönlichen Referenzen mit thematischer Relevanz
 - Informationen zu persönlichen Fähigkeiten und Kenntnissen
- Darstellung von Mitarbeitern mit projektbezogener Eignung, die den Kriterien für Projektleiter und Mitarbeiter entsprechen
- Vertretungsregelungen
- Angaben zum geplanten Umfang des Einsatzes von Projektleiter und -mitarbeitern

Kenntnis der Region (KR) und Vor-Ort-Verfügbarkeit

- Kenntnisse der Akteure und der Strukturen der Region (Kommunen, Wirtschaft, Vereine, Netzwerke, Themen der Region, Problemlagen)
- Sicherstellung der Vor-Ort-Verfügbarkeit